Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 2578

Mündliche Anfragen

gemäß § 111 der Geschäftsordnung (Fragestunde) für die 149. Sitzung des Deutschen Bundestages am Freitag, den 10. März 1961

I. Geschäftsbereich des Bundeskanzlers und des Bundeskanzleramtes

I. 1. Abgeordneter **Ritzel**

Welche Verbindlichkeiten übernahm die Bundesregierung unmittelbar oder mittelbar zur Vorbereitung des Zweiten Fernsehens, insbesondere in welcher Höhe wurden Kredite an das Freie Fernsehen gegeben, zugesagt oder verbürgt, und welches Risiko hat die Bundesregierung aus gleichem Anlaß im übrigen auf sich genommen?

I. 2. Abgeordneter **Ritzel**

Von wann ist das Schreiben, und wie ist der Wortlaut dieses Schreibens, in dem die Bundesregierung das Freie Fernsehen ersucht hat, ein zweites Programm vorzulegen?

II. Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts

Abgeordneter **Paul**

Was hat die Bundesregierung unternommen, um dem Antrag Drucksache 905 betr. Empfehlung des Europarates zur Berufsausbildung junger Flüchtlinge, der vom Bundestag am 20. Januar 1960 angenommen wurde, zu entsprechen?

III. Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft

Abgeordneter **Schneider (Bremerhaven)**

Kann die Bundesregierung verbindlich versichern, daß durch die Herausgabe der neuen Banknoten das Geldvolumen nicht vergrößert wird bzw. daß in gleichem Umfange, wie neue Banknoten herausgegeben werden, alte Banknoten dafür aus dem Verkehr gezogen werden?

Bonn, den 6. März 1961

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51